

Margret Sohn-Meier (62 Jahre alt, wohnhaft in Kirchdorf)



Margret Sohn-Meier ist Dirigentin mit Leib und Seele. In diesem Jahr feiert sie mit ihrem Mann, dem Diakon Herbert Sohn, in der Pfarrei Kirchdorf das 30-jährige Dienst-Jubiläum. Seit vielen Jahren leitet sie verschiedene Chöre. Zurzeit sind dies drei Jugendchöre: der Kirchenchor Kirchdorf sowie die Chöre «coro sonoro» und «Cantiamo». Dank ihrem Engagement finden viele Jugendliche den Zugang zur Kreativität und zur Musik. Ihr Wirken bereichert die ganze Region und ist zudem in weiten Teilen des Kantons spür- und hörbar.

Die Chormusik war dank der Arbeit ihres Vaters bereits in ihrer Jugend sehr präsent. In der Ausbildung zur Primarlehrerin hat sich der musikalische Horizont von Margret Sohn-Meier sehr erweitert und sie kam mit der ganzen Fülle der Chorliteratur in Berührung. Dies hat ihr Leben nachhaltig geprägt und ihre Begeisterung für die Musik hält bis heute an.

Mit anderen Menschen zu singen hat für Margret Sohn-Meier eine sehr grosse Bedeutung. «Es fasziniert mich, wenn Menschen, die miteinander singen, Melodien und Texte in eine Harmonie bringen. Die Energie, welche dadurch entsteht, verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art.» Als Dirigentin freut sie sich, wenn ein harmonisches Ganzes entsteht. Die intensive Arbeit mit ihren Chören bedeutet für die engagierte Chorleiterin Lebensqualität und wirkt wie eine Energiequelle.

Margret Sohn staunt, dass sie für die Wahl vorgeschlagen wurde: «Ich freue mich darüber und empfinde dies als grosse Ehre.» Am meisten freut sie sich, dass durch ihre Nomination der Gesang, das Chorsingen und die Musik ins Gespräch kommen. Und wer weiss: vielleicht werden dadurch sogar Menschen dazu animiert, ebenfalls einem Chor beizutreten oder ein Instrument zu spielen.

Margret Sohn-Meier ist im Schwarzbubenland aufgewachsen und mit ihrem Mann vor 30 Jahren nach Kirchdorf gezogen, wo er seither als Diakon die Pfarrei leitet. Inzwischen ist Kirchdorf zur Heimat geworden und sie werden auch nach der Pension in Kirchdorf und somit im Aargau bleiben.

Zusammenfassung:

Die Musik, das gemeinsame Singen in einem Chor und die Leitung verschiedenster Chöre: das ist das Leben von Margret Sohn-Meier. Seit ihrer Kindheit ist die Musik ein ständiger Begleiter und sie genießt es, mit anderen zu singen und mit Melodien und Texten anderen eine Freude zu bereiten und dabei die kreative Energie zu spüren.